

Struktur eines Hypnotherapieberichtes für ein Zertifikat des Zentrums oder das Masterzertifikat „Hypnotherapeut/-in“ der Deutschen Gesellschaft für Autosystemhypnose e.V.

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

Schritt um Schritt haben Sie erfolgreich erst mit dem Einführenden Grundkurs, dann mit dem Hypnotherapiekurs des Zentrums die theoretischen und technischen Grundlagen für moderne Selbstorganisatorische Hypnose und Hypnotherapie gelegt. Die Supervisions- und Praxiskurse unterstützten Sie dabei, Hypnose und Hypnotherapie immer sicherer in Ihre Praxis zu integrieren. Jetzt stehen Sie vor dem nächsten logischen Schritt, den Institutionen, Versicherungen und Ihren Patienten mit einem Zertifikat zu dokumentieren, dass Sie eine fundierte Ausbildung in Hypnose und Hypnotherapie durchlaufen haben, nachdem Sie Ihre Hypnotherapiekennntnisse aus Ihrer Hypnosegrundausbildung mit erweiternden speziellen Grundlagenseminaren des Zentrums ergänzt und vertieft haben. Um Ihr Zertifikat zu erhalten, brauchen Sie jetzt nur noch Ihre erfolgreichen Hypnotherapiebehandlungen zu dokumentieren. Dieses Informationsblatt soll Sie dabei unterstützen.

Ihre Hypnotherapieberichte sollten über eine erfolgreiche hypnotherapeutische Behandlung berichten, über die möglichst eine Katamnese vorliegt und bei der sie ausschliesslich oder doch ganz überwiegend Hypnose eingesetzt haben; oder die, wie z. B. bei ärztlichen oder zahnärztlichen Operationen usw., in einem hypnotherapeutischen Rahmen stattgefunden haben.

Sowohl das Zentrum für Angewandte Hypnose als auch die Deutsche Gesellschaft für Autosystemhypnose e.V. möchten gerne Ihre Therapieberichte für Lehrzwecke und wissenschaftliche Forschung im Bereich der Hypnotherapie verwenden. Wenn Sie mit einer derartigen Nutzung nicht einverstanden sein sollten, können Sie dies am Ende des Deckblattes ankreuzen. Wir senden Ihnen dann zu unserer Entlastung Ihre Berichte wieder zurück. Wenn Sie keinen Widerspruch gegen eine wissenschaftliche und pädagogische Nutzung äussern, gehen wir von Ihrer freundlichen Zustimmung aus und nutzen Ihren Bericht ausschliesslich zu diesen Zwecken. Wir danken Ihnen für Ihre Grosszügigkeit!

Wir bitten Sie, bei der Abfassung Ihrer Hypnotherapieberichte jeweils das Deckblatt (Fragebogen) aus der Anlage zu verwenden und für jeden Therapiebericht zu verwenden und möglichst der weiter unten aufgeführten Struktur und Form eines Therapieberichtes zu folgen. Sie erleichtert Ihnen die Abfassung Ihres Hypnotherapieberichts und uns die wissenschaftliche Auswertung. (Sie können das Deckblatt sowie diese Information auch von der Internetseite des Zentrum für Angewandte Hypnose www.renartz.de herunterladen.)

Viel Erfolg!

Götz Renartz
Leiter und wissenschaftlicher Leiter des Zentrums

Leitung des Zentrums

Leitung und wissenschaftliche Leitung: Götz Renartz, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie/Psychotherapie und
Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Stellvertretende Leiter: Dipl. Psych. Dr. Stefan Ahlstick und Dipl. Psych. Eva Renartz

Vorname: _____ Name: _____

Beruf: _____ angestellt eigene Praxis

Adresse: _____

„Bericht über die hypnotherapeutische Behandlung eines/r

.....
..... (Diagnose/n)“

Gerne können Sie auch den ICD 10-Schlüssel verwenden!

Anonymisierte Angaben zum Patienten: Alter (zu Beginn der Behandlung): _____ Geschlecht: _____

Familienstand: _____ Beruf: _____

Anlass der Behandlung? (Mit welchen Problemen, Symptomen, Wünschen kam der Patient/Klient in die Behandlung)

Vorbehandlungen? Psychotherapie, Medikation, Alternativmedizin, Physiotherapie
 Sonstige: _____

(Wenn die Vorbehandlungen für die Behandlung relevant sind, gehen Sie bitte in Ihrem Bericht darauf ein!)

Behandlungsdauer?: Von _____ bis _____

Zahl der benötigten Behandlungen/Sitzungen: _____

Angewandte Methoden und Verfahren?

AUTOSYSTEMHYPNOSE™: Test Hypnotische Existenzanalyse Sicherheitsfragen Funktionsanalyse Ambivalenzanalyse Widerstandsanalyse Gestufte Widerstandsanalyse

Zauberwiesenstrategie™: Hypnotherapie mit einem Problemteil Hypnotherapie mit einem Lösungsteil Hypnotherapie mit einem „Problemgeist/Problemdämonen“ Hypnotherapie mit Archetypen Hypnotherapie mit (Persönlichkeitsan-)Teilen Hypnotherapie mit der Pfadfindermethode

Die SILERLEK-Methode™: Hypnotherapie mit einem Lebenszielordner Hypnotherapie mit einem Arbeitsordner / Zielordner Hypnotherapie mit dem Erfolgskorridor

Kombinierte Traumatherapie nach Götz Renartz: Gefühlsdrift-Technik Kinotechnik Heilung des „Inneren Kindes“

Hypnotherapie mit Symbolisierungen

Hypnotherapie mit Metaphern

Sonstige Hypnotherapiemethoden (bitte angeben!): _____

Zentrales Problem / Ursache: Trauma /Seelische Verletzung Konflikt Seelische / emotio-

Behandlung wichtiger Problemkomplexe: Begleitbehandlung eines körperlichen Leidens Behandlung einer chronischen Schmerzstörung Behandlung eines Borderline-Syndroms Behandlung einer Major Depression Behandlung einer Angststörung Behandlung einer schizophrenen Störung Behandlung einer anderen psychotischen Störung: Behandlung einer Multiplen Persönlichkeit Behandlung einer sexuellen Perversion Behandlung von funktionellen sexuellen Störungen Behandlung einer Spaltung in Oberflächenperson und Tiefenperson Behandlung von „Inneren Saboteuren“ Behandlung von Geboten / Verboten / Aufträgen / Delegationen Behandlung von Selbst- u. Fremdhypnose Behandlung von Verfluchungen/Verdammungen Behandlung von „Verzauberungen“ Behandlung einer Ehekrise Behandlung von Familienkonflikten Behandlung von sexuellem Missbrauch/Vergewaltigung Behandlung aggressiver Traumatisierung Behandlung traumatisierender Vernachlässigung Behandlung von Burn-out Behandlung von Folgen eines Mobbing Behandlung kindlicher Entwicklungsstörungen Behandlung von Lernstörungen Behandlung von Legasthenie Behandlung von Süchten/Abhängigkeiten Behandlung von Zwängen/Tic's

Ergebnis der Behandlung (in Bezug auf das Therapieziel)

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Komplette und andauernde <u>Heilung</u> / <u>Symptomfreiheit</u> / <u>Problemlösung</u> / <u>Zielerreichung</u>	<u>Sehr gute Besserung</u> mit geringen/gelegentlichen Restsymptomen (mindestens 90 % Besserung)	<u>Gute Besserung</u> mit geringen /gelegentlichen Restsymptomen (mindestens 80 % Besserung)	<u>Erhebliche Besserung</u> mit wenigen/gelegentlichen Restsymptomen (mindestens 70 % Besserung)	<u>Deutliche Besserung</u> mit wenigen/gelegentlichen Restsymptomen (mindestens 60 % Besserung)	<u>Linderung:</u> Deutliche (mindestens bis 50 %) <input type="checkbox"/> Leichte (mindestens 30 %)

Sonstige Ergebnisse der Behandlung: Positive Auswirkungen \uparrow – $\uparrow\uparrow\uparrow$ auf: Den körperliche Zustand/das körperliche Empfinden Stimmung/Lebensgefühl Berufliche Entwicklung Eheliche/Familiäre Situation Persönlichkeitsentwicklung

Katamnese? Nein Ja Nach Monaten /Jahren _____ Von wann? _____

Genereller Bericht des Patienten:

Spezielle Einschätzung des Patienten in der Katamnese: Komplette Heilung/Symptomfreiheit Sehr gute Besserung mit geringen/gelegentlichen Restsymptomen – Besserung mindestens 90 % Gute Besserung mit geringen/gelegentlichen Restsymptomen – Besserung mindestens 80 % Erhebliche Besserung mit geringen/gelegentlichen Restsymptomen – Besserung mindestens 70 % Deutliche Besserung mit geringen/gelegentlichen Restsymptomen – Besserung mindestens 60 % Eine deutliche Linderung um mindestens 50 % wurde erreicht Eine leichte Linderung um mindestens 30 % wurde erreicht

Ich habe den Behandlungsfall anonymisiert und bin damit einverstanden, dass dieser Bericht für wissenschaftliche und/oder didaktische Zwecke durch die *Deutsche Gesellschaft für Selbstorganisatorische Hypnose und Hypnotherapie e.V.* und das *Zentrum für Angewandte Hypnose* genutzt wird. *Wir danken herzlich!* (Kreuzen Sie bitte dieses Feld an, wenn Sie dieser Nutzung widersprechen wollen!)

Datum:

Unterschrift:

Leitfaden für die Erstellung eines Berichts über eine Hypnotherapie

Bitte, halten Sie im Regelfall Ihren Hypnotherapiebericht kurz, über etwa 3 – 4 Seiten!
Folgende Angaben sollte Ihr Hypnotherapiebericht möglichst enthalten:

I. Kurze Schilderung des Falles zu Beginn der Behandlung

1. **Wegen welchen Problemen/Symptomen kam der Patient?** (Seit wann hatte er sie?)
2. **Wie und warum kam der Patient zu Ihnen in Behandlung?** (Schildern Sie den Überweisungskontextes und/oder der aktuellen Erkrankungs- (Problem-)situation).
3. **Was motivierte ihn zu einer hypnotherapeutischen Behandlung?**
4. **Schildern Sie den bisherigen Krankheits- und Behandlungsverlauf.**
5. **Schildern Sie ggf. frühere Behandlungen (Psychotherapien?) und deren Ergebnisse.**
6. **Therapieziel? (Arbeitsauftrag?)**

II. Zusammenfassende Schilderung des Hypnotherapieverlaufs

1. **Womit startete die Hypnotherapie?** (Wie oder womit bauten Sie den hypnotischen Behandlungsrahmen auf?)
2. **Welche hypnotherapeutischen Tests, Methoden und Verfahren kamen im weiteren Ablauf der Behandlung und warum zum Einsatz? Auf welche Methoden reagierte Ihr Patient besonders gut? – Und warum?**
3. **Ablauf der Therapie: Skizzieren Sie bitte den Hypnotherapieverlauf und die wichtigsten Phasen oder Schritte in der Hypnotherapie, sowie die Reaktionen Ihres Patienten darauf im zeitlichen Ablauf.** (Beispiele für Ihren Bericht finden Sie im Grundkurskript „Wie Sie helfen können.“)
4. **Methoden: Wie reagierte ihr/e Patient/in auf die Hypnotherapie und ihre Methoden/Verfahren?** (Was war besonders nützlich – was war unwirksam / problematisch / schädlich?)
5. **Therapeut: Wie ist es Ihnen mit der Behandlung gegangen?** (Hatten Sie möglicherweise Widerstände, Schwierigkeiten, die Sie lösen mussten? Was hat Sie als Behandler beeindruckt, fasziniert, beängstigt?)

III. Die Ergebnisse der Hypnotherapie

1. **Rückblickend: Was war das zentrale Problem des Patienten?**
2. **Wie und in wieweit wurde dieses zentrale Problem gelöst?** (Wurden andere Probleme dabei mit gelöst?)
3. **Gab es negative Nebenwirkungen / Unverträglichkeiten durch die Hypnotherapie? Welche?**
4. **Schildern Sie den Zustand/ die Befindlichkeit des Patienten bei Ende der Hypnotherapie. Das genaue Hypnotherapieergebnis können Sie auf den Deckblättern angeben!**
5. **Wie reagierte die soziale Umwelt, das persönliche / familiäre Umfeld?** (Gab es positive Entwicklungen in Ehe / Familie / Arbeitsplatz / Schule usw.? – Welche? Gab es auch negative Entwicklungen als Reaktion auf den Hypnotherapieerfolg?)

IV. Die Katamnese / Die Prognose:

1. **Wann wurde die Katamnese erhoben und durch wen?** (Wie lange lag das Ende der Hypnotherapie zurück? Wer hat sie erhoben? Liegen Berichte anderer Behandler vor? Gibt es objektive Befunde?) **Wie schätzen Sie die weitere Entwicklung / Heilung ein? Ist eine weitere Behandlung / Nachbehandlung oder eine Intervalltherapie geplant / notwendig?**